

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und formalrechtliche Feststellungen

TOP 2 Annahme des Protokolls vom 30. August 2021

TOP 3 Bericht des Vorstands (Rückblick & Ausblick)

TOP 4 Kassenbericht 2021

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 Entlastung der Kassiererin und des Vorstands

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer

TOP 8 Sonstiges

TOP 1: Arno Lott begrüßt die 42 anwesenden Mitglieder von ZiB und erläutert die Notwendigkeit der Versammlung, die sich erstens aus der Satzung, die die Einberufung im ersten Quartal des Geschäftsjahres vorsieht, und zweitens wegen der aktuellen Situation, die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine betreffend, ergibt. Zur Versammlung wurde fristgerecht eingeladen. Es gab keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

TOP 2: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 30.08.2021 wurde ordnungsgemäß verschickt und wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle ist besetzt mit Susanne Weber- Will und Remzi Dengiz, zuständig für Fragen von Asyl und Aufenthaltsrecht und Umgang mit Behörden. Lisa Sievert, Elisabeth Harhues, Clemens Stock und Sigrid Peglau-Dieckmann kümmern sich um das Ausfüllen von Formularen und leisten Hilfen bei Bewerbungen und Astrid Rief ist für steuerrechtliche Fragen zuständig. Das Büro kann z.Zt. nur nach telefonischer Anmeldung zu den angegebenen Öffnungszeiten besucht werden. Es gilt die 2-G-Regel.

Die Fahrradwerkstatt wird betreut von Hans Heinrich Hoffmeister und Arnold Michels. Sie ist jeweils montags geöffnet, das Sozialkaufhaus, betreut von Klaus Weidemann und Horst Theuner ist mittwochs geöffnet für alle, die einen Berechtigungsschein für den Telgter Teiler von der Stadt oder dem Kontaktpunkt haben. Darüber hinaus gibt es in Westbevern eine Fahrradwerkstatt, die von Hubert Burlage vom Westbeveraner Krink in Zusammenarbeit mit ZiB betrieben wird.

Albert Vogt und Klaus Hage haben den neuen Web-Auftritt von ZiB gestaltet und sind für IT-Fragen zuständig. Osama Al Zhairi und Ali el Ismael leisten Hilfe bei PC-Problemen.

Im Laufe des letzten Jahres gab es nicht viele Zuweisungen von Flüchtlingen, dafür mehr Familiennachzug. Trotzdem ist die Wohnsituation nicht gut und es gibt zunehmend weniger Betreuer, die von Corina Schwarze und Uwe Werdermann mit Hilfe einer WhatsApp-Gruppe und regelmäßigen Betreuermails betreut werden.

Seit dem Krieg in der Ukraine gibt es wieder mehr Interessierte an einer Mitarbeit bei ZiB.

Ulla Voß berichtet von den **Sprachkursen**, die während der Coronazeit als Einzelunterricht durchgeführt wurden. Seit September 2021 gibt es wieder einen Einstiegskurs, der von 5 bis 7 Personen besucht wird. Er ist für TeilnehmerInnen gedacht, die die Voraussetzungen für einen Integrationskurs noch nicht erbracht haben.

Seit dem 11.03.22 gibt es einen neuen Kurs, der von 22 Frauen aus der Ukraine besucht wird. Der Kurs soll geteilt werden. Für die weitere Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine sind die räumlichen Voraussetzungen vorhanden und die Zusammenarbeit mit der VHS geregelt. Es wird aber weitere Unterstützung, auch für die Betreuung von Kindern während der Kurszeiten, benötigt. Ab dem 30.03. soll neues Unterrichtsmaterial Ukrainisch-Deutsch zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2021 haben etwa 850 Ratsuchende Kontakt zur **Beratungsstelle** aufgenommen, um Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, Rat beim Umgang mit Behörden und Firmen zu erhalten und Fragen zum Asyl zu klären. Zusätzlich wurden 51 Steuerklärungen ausgefüllt und darüber hinaus Beratungen zu Freibeträgen und Steuerklassenwechsel geleistet.

Veranstaltungen: Wegen der Coronasituation wurde der „Dankeschönabend“ für die Betreuer abgesagt, ebenso wie die Weihnachtsfeier. Es fanden aber ein Ausflug zum Kinder - Bauernhof Wigger statt, das internationale Frauencafé hat einen Ausflug nach Münster gemacht und es gab ein Klavierkonzert mit dem syrischen Pianisten Aheam Ahmad.

Planungen für das Jahr 2022: Im Jahr 2022 besteht Zib seit 30 Jahren. Aus diesem Anlass ist am 2.Juli eine Feier für alle Mitglieder geplant. Am 13.05. gibt es eine Ausstellung „Grenzerfahrungen“ in der Johanneskirche, die zusätzlich vom 16.05. bis zum 4.06. im Rathausfoyer zu sehen sein wird. Am 30.07. ist ein Ausflug zum Ketteler Hof für Familien geplant und am 13.08. ein Sommerfest oder ein Grillabend zur Förderung der Zib-Gemeinschaft.

TOP 4: Kassenbericht: Annette Rickhoff stellte den Kassenbericht 2021 vor. Die Mehreinnahmen in diesem Jahr erklären sich, hauptsächlich coronabedingt, durch die abgesagten Veranstaltungen und ausgefallenen Unterstützungen für Familien (wie Badekarten, OGS, Schwimmkurse etc.)

TOP 5: Kassenprüfung: Die beiden Kassenprüfer Dr. Rüdiger Robert und Hilde Bauer haben die Kasse geprüft und keinerlei Beanstandungen gefunden. Die Kassiererin Annette Rickhoff wird ausdrücklich gelobt. Die Kassenprüfer empfehlen ihre Entlastung ebenso wie die des gesamten Vorstands.

TOP 6: Entlastung: Die Mitgliederversammlung entlastet den gesamten Vorstand einstimmig.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer: Als neue Kassenprüfer werden Hilde Bauer und Dr. Rüdiger Robert wieder gewählt.

TOP 8: Sonstiges

Bei diesem TOP ging es um die Frage: Wie können wir den Flüchtlingen aus der Ukraine helfen und welche Erwartungen werden an den Vorstand und an Zib gestellt?

Der Bürgermeister erläutert, dass am Freitag 64 Menschen aus der Ukraine in Telgte weilten, bis Montag waren es bereits 88. Die Tendenz ist also steigend. 74 Flüchtlinge sind davon privat untergekommen. KITAS und Schulen nehmen Kinder freiwillig auf. Die Stellung von Wohnraum ist das größte Problem. Eine Turnhalle wurde bereits ausgerüstet. Für die Erstaufnahme ist die Stadt zuständig und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Zib.

Gesucht werden Menschen, die Zeit haben, Geflüchtete zu begleiten. Dabei muss im Auge behalten werden, dass kein Unterschied zwischen Menschen aus der Ukraine und anderen Ländern gemacht wird. Außerdem muss die Frage nach dem Impfstatus beachtet werden, denn Zib hilft vor Ort nur Menschen, die geimpft oder genesen sind.

Auf der Webseite von Zib unter www.Zib-Telgte.de gibt es die Möglichkeit, sich für unterschiedliche Arten von Hilfen zu registrieren, von der Begleitung von Familien und Einzelpersonen über Kinderbetreuung während der Sprachkurse bis zu Hilfen in der Fahrradwerkstatt, dem Sozialkaufhaus und Fahrdiensten z.B. zur Ausländerbehörde.

Wohnangebote, die Zib erhält, werden an die Stadt weiter gegeben, die diese prüft.

Insgesamt ist Zeit und Geduld gefragt, bis alle Fragen geklärt sind und Hilfsangebote an Hilfesuchende vermittelt werden können.

Zib ist im Austausch mit anderen Angeboten wie dem Telgter Teiler und der Kleiderkammer.

Dr. Arno Lott bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern und schließt die Versammlung um 20:40Uhr.

Protokollführerin Sigrid Peglau-Dieckmann